

Pressemitteilung

VCD startet Verbraucherinformation rund um Elektrofahrräder Internetportal »Besser E-Radkaufen« gibt Tipps zum Kauf und sicheren Umgang

Berlin, 2. Februar 2012. Elektrofahrräder liegen voll im Trend. Rund 300.000 von ihnen wurden im vergangenen Jahr verkauft und immer mehr Menschen wollen die Räder mit eingebautem Rückenwind testen. Aufgrund des rasanten Aufstiegs dieses neuen Verkehrsmittels herrscht jedoch noch Unsicherheit im Umgang. Um die bestehenden Informationslücken zu schließen entwickelte der ökologische Verkehrsclub VCD ein unabhängiges **Beratungsportal**. Heute startet **»Besser E-Radkaufen«**.

Auf der Website www.e-radkaufen.de klären Fahrrad-Experten ausführlich über die wichtigsten Fragen zum Kauf und Nutzung der Elektrofahrräder auf. **Wasilis von Rauch, Projektmanager von »Besser E-Radkaufen«**: „Besser E-Radkaufen hilft jedem, das passende E-Rad zu finden. Neben klassischen Verbraucherinformationen zur Reichweite von E-Rädern, Akkukapazitäten, Gewicht und Ergonomie klären wir auch zu Rechtsfragen, wie Versicherungspflicht oder Radwegnutzung auf.“

Der besondere Clou der Website ist ein sogenannter **Typentest**. Dieser gibt konkrete Hilfestellungen für die Kaufentscheidung und zeigt, worauf im Detail geachtet werden muss. Denn welches E-Rad das Richtige ist, hängt ganz entscheidend von persönlichen Präferenzen und den Einsatzbereichen ab. Die **E-Rad-Datenbank** auf dem VCD-Infoportal bietet darüber hinaus eine vollständige Marktübersicht. Interessierte können anhand ausgewählter Kriterien nach E-Rädern suchen, die auf ihr ganz persönliches Profil passen.

Parallel zum Start der Onlineberatung informieren die Fahrradexperten des VCD auf den bevorstehenden Freizeitmessen in Karlsruhe (Horizont BIKE 3.-5.2.2012), München (f.re.e 22.-26.2.2012) und Bremen (Rad und Outdoor, 10./11.3.2012) über das E-Rad und seine Möglichkeiten. **Wasilis von Rauch**: „Mit der persönlichen Fachberatung und dem Onlineratgeber wollen wir dazu beitragen, Menschen für Elektrofahrräder zu begeistern und sie motivieren, auf Kurzstrecken vom Auto auf das E-Rad umzusteigen. Denn eines ist klar, die Zukunft der Mobilität besteht aus mehr als Elektroautos.“ Worauf bei der Auswahl eines E-Rades zu achten ist und welche verschiedenen Typen es gibt, dafür lohnt ein Blick auf www.e-radkaufen.de.

Das Projekt »Besser E-Radkaufen« wird vom Bundumweltministerium und dem Umweltbundesamt gefördert. Ziel ist es, durch umfassende Aufklärung und eine unabhängige Kaufberatung, Menschen zu ermutigen umzusteigen. Denn: das E-Rad schließt in der Nahmobilität eine Lücke zwischen Fahrrad und Auto und bietet großes Potential, Verkehr vom Auto auf das Elektro-Fahrrad zu verlagern. Auf dem bergigen Weg zur Arbeit, unterwegs mit Kinderanhänger oder als Fahrrad mit Unterstützung für Senioren – man ist schneller und gesünder unterwegs.

Rückfragen und Interviewwünsche:

Anja Smetanin, VCD-Pressesprecherin • Fon 030/280351-12 • Fax -10 • presse@vcd.org